

Expertensuche für das Acquis CPR Transfer-Projekt

Die EU-Kommission ist nicht zufrieden mit der Erarbeitung der EN Normen aus verschiedenen Bauproduktgruppen, unter anderem auch in der Türenindustrie. Die Harmonisierung erfolgt als Konsequenz (wie beispielsweise bei der Innentürnorm) häufig nur zögerlich. Dieses Problem geht die Kommission jetzt an. Sie prüft eine Reform der Erstellung und Bezeichnung von harmonisierten Normen und hat dafür das Projekt Acquis ins Leben gerufen. Die CEN, welche die Mandate nach Ansicht der Kommission nur mangelhaft erfüllte, soll im neuen System weitgehend aussen vor bleiben.

Für die Mitwirkung von Schweizer Seite an diesem Projekt hat das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) eine Begleitgruppe gebildet. Die Begleitgruppe ist nun aber auf der Suche nach Fachexperten, welche die Interessen der Schweiz und der verschiedenen Branchen in den europäischen Arbeitsgruppen einbringen sollen.

Ziel ist es, Lösungsvorschläge zur besseren Umsetzung von harmonisierten Normen und zur Revision der Bauprodukteverordnung auszuarbeiten.

Damit wir nicht von praxisfremden Beschlüssen überrascht werden, wollen wir vom VST in Zusammenarbeit mit unseren ARGE Normung Mitgliedern AM Suisse, BFH und VSSM einen entsprechenden Experten benennen. Vom Schweizer Fachexperten «Fenster und Türen» wird erwartet, dass er auf KMU-taugliche Vorschläge für die hiesige Fenster- und Türenbranche hinwirkt.

Wir suchen nach geeigneten und motivierten Personen, die diese Aufgabe anpacken könnten. Die Sitzungssprache wird Englisch sein, die Sitzungen werden zu einem noch festzulegenden Tarif vergütet.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte bei Ubald Häring, dem Geschäftsführer der VST Geschäftsstelle.

Weitere Informationen siehe Beilage «Grundlagenpapier für Experten»